



Alles zum Müll...

Der neue Abfallkalender kommt

In dieser Woche (vom 5. bis 10. Dezember) werden die Abfallkalender für 2006 an alle Haushalte im Landkreis Tübingen verteilt. Die Postboten stecken einen Abfallkalender in jeden Briefkasten: Jeder bekommt den für ihn passenden Abfallkalender, heißt es. Insgesamt gibt es 27 Varianten mit 44 verschiedenen Kalendarien.

Auf dem Kalenderblatt in der Mitte des Heftes stehen alle Abfuhrtermine für Bioabfall- und Restmüllabfuhr, für Papier und Kartonagen, für die Verpackungen im Gelben Sack und die Sonderabfuhr-Termine (Grüngut-, Holz-, Metallschrott- und Sperrmüllabfuhr). Zudem gibt die Broschüre Auskunft über alle Containerstandorte für Glas, Altkleider und Schuhe und die Problemstoffsammelstellen oder Häckselpplätze in der jeweiligen Gemeinde.

Wichtig ist auch das Abfall-ABC mit mehr als 500 Stichworten, das Auskunft über den Ent-

sorgungsweg der Abfälle gibt. Die Abfuhrkarten in der Mitte der Broschüre sind Wertkarten für die Abfuhr von sperrigen Abfällen, wie Elektronikgeräteschrott, Holz, Metallschrott und Sperrmüll. Mit diesen Karten kann man Abfälle direkt vor der Haustüre abholen lassen. Bei Elektro-Schrott geht dies das ganze Jahr, bei Holz, Metallschrott und Sperrmüll von Juli bis Dezember. Alternativ kann man mit den Wertkarten sperrige Abfälle ohne zusätzliche Kosten beim Wertstoffhof in Dußlingen abliefern. Die alten Abfuhrkarten für 2005 gelten nur noch bis Samstag, 31. Dezember. Zwischen Weihnachten und Silvester ist der Dußlinger Wertstoffhof an allen Werktagen zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.

Wer den neuen Abfallkalender bis nächsten Montag, 12. Dezember, noch nicht im Briefkasten hat, sollte sich bei den Abfallberatern melden (Telefonnummern: 0 70 72 / 9188-78, -81, -92, -93, -94, Fax 0 70 72 / 9188-99).

Matthias Schnepf,
Abfallberatung Kreis Tübingen

